



KLIMAWERKSTATT

# GUTES LEBEN DANK KLIMASCHUTZ IM KREIS RENDSBURG- ECKERNFÖRDE

Mittwoch, 23. September 2020

15–19 Uhr

Hohes Arsenal im Kulturzentrum Rendsburg

Bürgersaal

Arsenalstr. 2–10, 24768 Rendsburg

Wir möchten Sie herzlich einladen, gemeinsam mit Akteur\*innen aus Vereinen, Verbänden und interessierten Bürger\*innen, konkrete Maßnahmen für einen lebenswerten & klimafreundlichen Kreis Rendsburg-Eckernförde zu erarbeiten.

Dabei greifen wir die Handlungsfelder aus der 1. Werkstatt „Heimat & Schöpfung bewahren“ vom 6. Mai 2019 auf, geben Einblick in die inzwischen erfolgten Aktivitäten und stellen Ihnen zur weiteren Ausarbeitung erfahrene Fachleute beratend zur Seite.

Folgende Handlungsfelder werden in einzelnen Gruppen an Thementischen bearbeitet:

- Wohnen
- Essen
- Unterwegs sein
- Einkaufen
- Leben

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie zur Vorbereitung der Arbeitsphasen per E-Mail für jedes Handlungsfeld ein Impulspapier zugesandt.

Die Teilnahme an der Klima-Werkstatt ist kostenfrei. Eine Anmeldung vorab ist aufgrund des Hygienekonzeptes erforderlich. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 50 begrenzt.

Über Ihre Anmeldung freut sich:

Julica Voigt, voigt@boell-sh.de oder (0431) 90 66 130

**PROGRAMM**

Veranstalter



[www.energiebuerger.sh](http://www.energiebuerger.sh)

in Kooperation mit

Kreis  
Rendsburg-Eckernförde



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Rendsburg-Eckernförde  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland



KreislandFrauenVerband  
Rendsburg-Eckernförde

NaturFreunde  
DEUTSCHLANDS  
Ortsgruppe Büdelsdorf e. V.

Schleswig-  
Holsteinischer  
HEIMAT  
BUND

VHS  
RENSBURGER  
RING E.V.

Interreg  
Baltic Sea Region  
EUROPEAN UNION  
EUROPEAN REGIONAL  
DEVELOPMENT  
FUND  
Co2mmunity

Co2mmunity  
Co-producing and co-financing renewable community energy projects

Die Werkstatt wird in dem Rahmen des INTERREG V B-Projektes „CO2mmunity“ – [www.co2mmunity.eu](http://www.co2mmunity.eu) initiiert. Als Initiative Energiebürger.SH – [www.energiebuerger.sh](http://www.energiebuerger.sh) sind wir dort Partner. Ziel dieses Projektes ist es, in neun Modellregionen im Ostseeraum strategische Partnerschaften mit Multiplikator\*innen aus Gesellschaft, Wirtschaft sowie Politik und Verwaltung aufzubauen, um die Beteiligung der Bürger\*innen an Energie- und Klimaschutzprojekten zu stärken und so dem Klimawandel entgegenzutreten.

# PROGRAMM

14.30 Uhr

**ANKOMMEN** und kleiner Snack

15 Uhr

## PODIUMSDISKUSSION

„An welchen Stellschrauben können wir drehen, um den Klimaschutz umzusetzen und als Beitrag zum guten Leben zu verstehen?“

mit:

- Tobias Goldschmidt, Staatssekretär des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein
- Dr. Juliane Rumpf, Kreispräsidentin
- Stefan Sievers, Geschäftsführer der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz SH
- Guido Froese, Akademieleiter und Geschäftsführer des Nordkolleg
- moderiert von den Energiebürger.SH

16 Uhr

## 1. ARBEITSPHASE

An moderierten Tischen arbeiten die Teilnehmer\*innen in Kleingruppen zu den Handlungsfeldern an konkreten Lösungsideen mit Impulsen von Fachleuten:

### Wohnen

- Tom Janneck, Verbraucherzentrale SH – zum energieoptimierten Wohnen
- Merlin Michaelis, BUND SH – zu flächensparendem Wohnen

### Essen

- Iris Brücker, KreislandFrauenVerband Rendsburg-Eckernförde – zum regionalen, saisonalen und gesundheitsbewussten Essen
- N.N. – zur Klimarelevanz der Landwirtschaft

### Unterwegs sein

- Henning Bergmann, Mobilitätsmanager KielRegion – zum regionalen (Klimaschutz-)Masterplan Mobilität
- Timo Wiemann, Dörpsmobil SH – zum E-Car-Sharing

### Einkaufen

- Martina Kriwy, Diakonische Entwicklung – zur Klimarelevanz von Lieferketten
- Hans-Joachim Karnatz, Jo's Bioladen – zu einem besonderes Modell für ländliche Regionen

### Leben

- Marius Hübler, Gesellschaft für Energie und Klimaschutz SH – zu mehr Suffizienz
- Kerstin Bock, Naturfreunde SH Ortsgruppe Büdelsdorf – zur Initiative Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Region Rendsburg

17.15 Uhr

**PAUSE**, Snack und Austausch

17.45 Uhr

## 2. ARBEITSPHASE 2 x 15 Minuten

Jede Teilnehmer\*in kann zwei weitere Tische ihrer Wahl besuchen. Die Moderator\*innen stellen die Zwischenergebnisse der Handlungsfelder vor und nehmen weitere Ideen, Hinweise, Kommentare auf.

18.15

## PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

Die Moderator\*innen fassen die Ergebnisse der Handlungsfelder zusammen.

18.30 Uhr

## AUSBLICK

Wie können sich Gruppen bilden, die gemeinsam aktiv werden? Kurze Vorstellung des Handbuchs für Klimaschutznetzwerke und Bürgerprojekte.

Bis 19 Uhr

## AUSKLANG

und Raum für informellen Austausch

### Leitfragen für die Handlungsfelder:

- Was gibt es an guten Ansätzen im Kreis, die ausgebaut werden könnten?
- Wo gibt es Defizite? Und welche Lösungsansätze werden hierfür vorgeschlagen?
- Was und wen bräuchte es für die erfolgreiche Umsetzung dieser Lösungen? – Was können wir als Gruppe für die Umsetzung tun?